

## **Bedenkenliste der Bürgerinitiative Wartenberg zum geplanten Bau eines Windrads in Wartenberg, Ortsteil Auerbach**

1. Gesundheitliche Beeinträchtigung und mögliche Schädigung der Anwohner durch hörbaren und unhörbaren Lärm und Schattenwurf, sowie eine Doppelbelastung zum Flugverkehr des Münchner Flughafens.
2. Drastische Veränderung unseres Heimatbildes sowie Abwertung der Lebensqualität und des Erholungsgebiets
3. Zerstörung eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete im Landkreis Erding
4. Folgeschäden durch Öffnung des Waldes (Windbruch, Borkenkäfer)
5. Tötung von Vögeln und Fledermäusen durch Rotorblätter
6. Zerstörung von Rückzugsmöglichkeiten für heimische Wildtierarten
7. Gefahr der Änderung einer Flugroute des Münchner Flughafens nach Errichtung des Windrads und damit Benachteiligung der Wartenberger Bürger durch höhere Emissionen bei Verlegung der Einflugschneise
8. Gefährdung der schützenswerten Auerbächleins und des Burgstallbächleins und des Biotops „7638-17 quellige Bachuferwaldbereiche“
9. Gefährdung der kulturellen Landschaftsprägung insbesondere im Bereich des Bodendenkmals ‚Burgstall‘ in unmittelbarer Nähe zum geplanten Windrad-Standort
10. Im Landkreis Erding werden 180% des benötigten Stroms erzeugt und ist bereits jetzt mit dem Einsatz erneuerbarer Energien Vorreiter. Es wäre gerecht wenn andere Landkreise mehr in die Pflicht genommen würden, was dem Erzeuger-Nutzer-Prinzip gerecht wird und die Wahl auf einen besseren, effektiveren Standort ermöglicht
11. Abwertung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen insbesondere durch Veränderung des Kleinklimas durch Austrocknung und damit Wertverlust hinsichtlich Natur und finanziell
12. Zusätzliche Kosten für den bereits stark belasteten Gemeindehaushalt
13. Rentabilität der Windkraftanlage nur durch Subventionen, denn laut Auswertung der Daten des Deutschen Wetterdienstes liefert das Windrad in Auerbach nur an 7,8% der Zeit im Jahr Strom
14. Unkalkulierbare Kosten für die Entsorgung der Anlage nach Laufzeitende bzw. von Teilen aus Wartungsmaßnahmen während des Betriebs
15. Immense noch nicht kalkulierbare Zusatzkosten für Gutachten, Zufahrten und Stromtrassenführung
16. Wertminderung der Immobilien